



REC'D 30 JUL 2003

WIPO PCT

**Prioritätsbescheinigung über die Einreichung
einer Patentanmeldung**

Aktenzeichen: 102 14 956.9

Anmeldetag: 4. April 2002

Anmelder/Inhaber: Robert Bosch GmbH, Stuttgart/DE

Bezeichnung: Top-Lock-Verbindung Gelenkfreies WBA

IPC: B 60 S 1/40

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 17. Juli 2003
Deutsches Patent- und Markenamt
Der Präsident
Im Auftrag

Agurks

äitere Ausführungen zu EM

D...um Tienen, 04.04.2002

zeichnung der Erfindung **Top-Lock-Verbindung Gelenkfreies WBA.**

.1. Stand der Technik.

iehe Erfindungsmeldung 2000/3433 und 2001/0247.

→ R40145

.2. Aufgabe der Erfindung.

ues GWB Top-Lock Konzept (Design) für Audi.

.3. Kern und Vorteile der Erfindung, besonders gegenüber dem Bekannten.
ei alle frühere Konzepten war die Montage/Demontagehilfe der Wischarm mit
em Wischblatt an der Vorderseite von dem Verbindungssystem.

.4. Detaillierte Beschreibung von Aufbau und Funktion des Vorschlages mit
öglichen Alternativen.

as Basiskonzept (Anlage 1 (EM 2000/3433 & 2001/0247)) besteht aus einem
etalladapter (1), ein kunststoff Zwischenteil (2) und ein metallenen
erbindungsstück (3). Das Verbindungsstück (3) ist mit dem Wischerarm
den. Der Metalladapter (1) wird via die Lippen (A) mit den
schiene verbunden (Die Lippen werden um die Federschiene gebogen). Das
wischenteil (2) wird via eine leichte Clipsverbindung um der Achse (B)
eklipst. Das metallenen Verbindungsstück (3) der Wischarm bewegt sich über das
wischenteil (2) sodass die Verbindung Wischarm-Wischblatt entsteht. Die
ffnungen (C) der Verbindungsstück (3) haken sich hinter die Nokken (D) der
wischenteil (2) um das bewegen (drehen) des Wischblattes ggü. der Wischarm
u gewährleisten. Zusätzlich hakt sich der Nocken(E) hinter die speziell
reformte U-Öffnung (F) des Verbindungsstückes um die Verbindung sicher zu
tellen.

as neue Top-Lock Verbindungssystem besteht aus 3 Konzepten. Diese greifen
jedoch allen auf das Basiskonzept zurück:

. Siehe Anlage-2.1 bis zum 2.5.

as Rasten des Verbindungsstückes (4) über das Zwischenteil (5) und
etalladapter (6) entsteht jetzt via die beiden Nokken (G) die sich hinter
as Ende des Verbindungsstückes (4) verriegeln. Um das Wischblatt und
ischarm zu demontieren werden die beiden Nokken (G) horizontal zusammen
ckt.

iehe Anlage-3.1 bis zum 3.7.

as Verbindungsstück (4) des Wischarms wird ersten so positioniert das die
eide halbe Öffnungen (H1) sich über die beide halbe Nokken (H2) verrasten.
anschließend wird das Wischblatt im Richtung (X) des Wischarms bewegen. Die
eiden Nokken (G1) werden ein wenig zusammengedrückt und bewegen sich über
ie beiden Füßen (G2) sodass die Verriegelung entsteht und das Wischblatt und
ischarm verbunden bleiben.

im beiden wieder zu demontieren werden die beiden Nokken (G1) horizontal
usammen gedrückt, sodass Wischblatt und Wischarm wieder losgemacht werden
önnen.

. Siehe Anlage-4.1 bis zum 4.6.

ie Verrastung des Wischerarms über das Zwischenteil (5) und Metalladapter
6) entsteht hier via einen Druckknopf (I1) der in ein Loch (I2) im metallenen
erbindungsstück (4) verrastet wird. Um das Wischblatt und Wischarm zu
demontieren muß der Druckknopf (I1) eingedrückt (Richtung Y) werden.

.5. Zeichnungen.

ausführungsform: siehe Anlage 1 bis 4 (19 Seiten).

Weitere Ausführungen zu EM

um Tienen, 04.04.2002

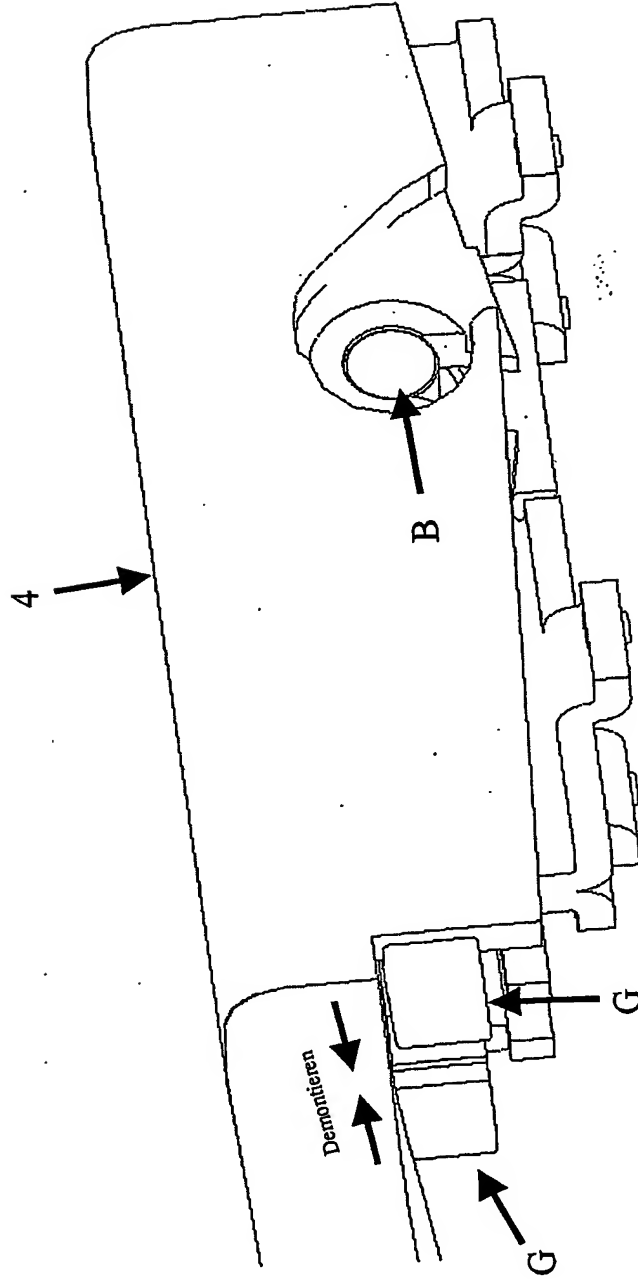
Bezeichnung der Erfindung **Top-Lock-Verbindung Gelenkfreies WBA.**

2.6. Ist die Erfindung am Erzeugnis gut nachweisbar: Ja.

Ort, Datum: Tienen - BE-WS/EAB3-Ti, 04.04.2002.

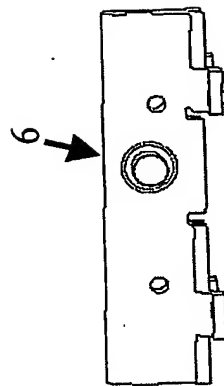
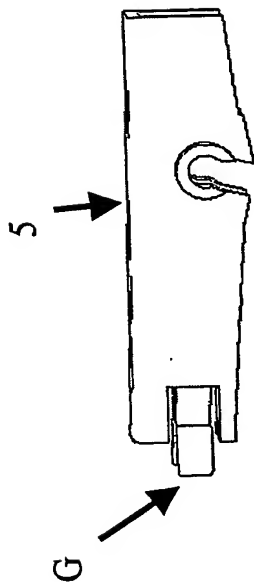
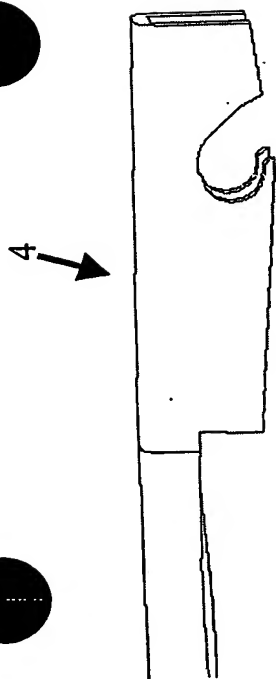
1/19

Anlage 2.1

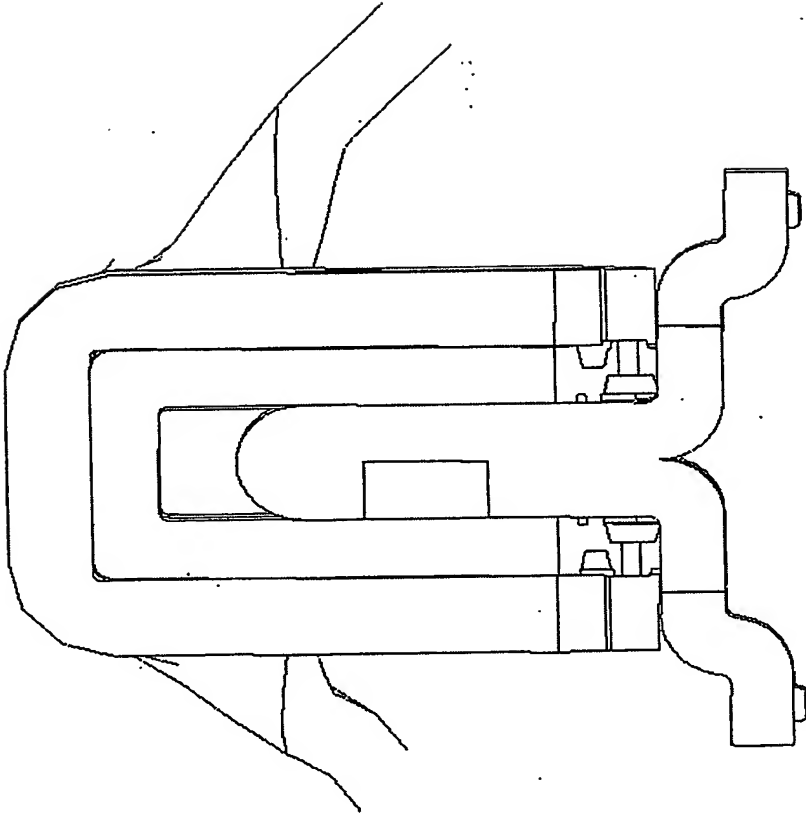


Anlage 2.2

2/19

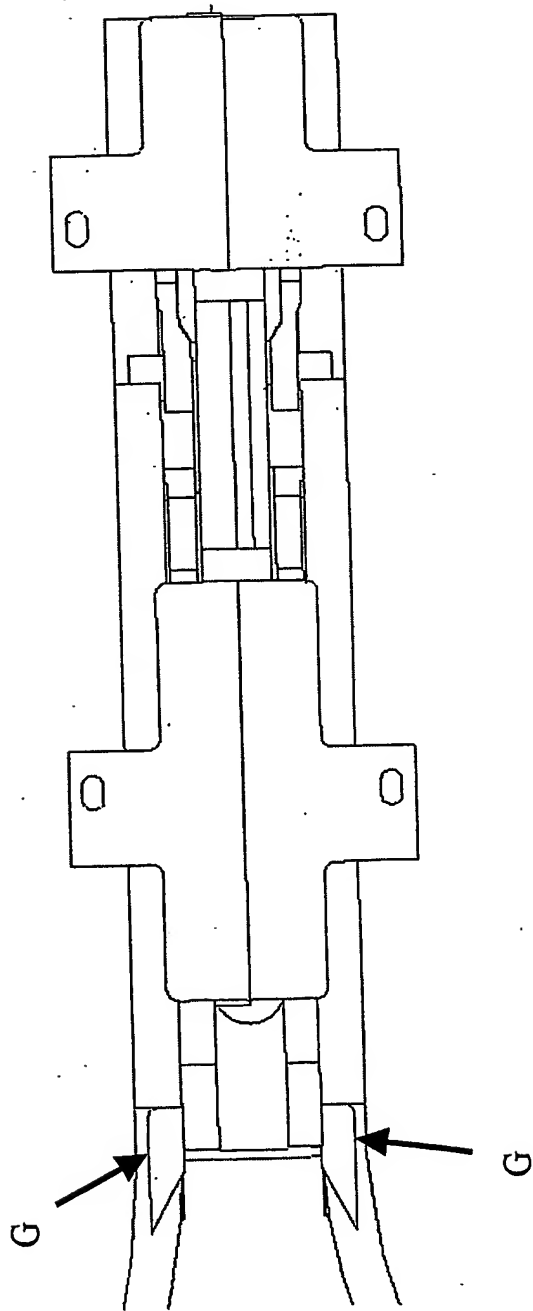


3/19



Anlage 2.3

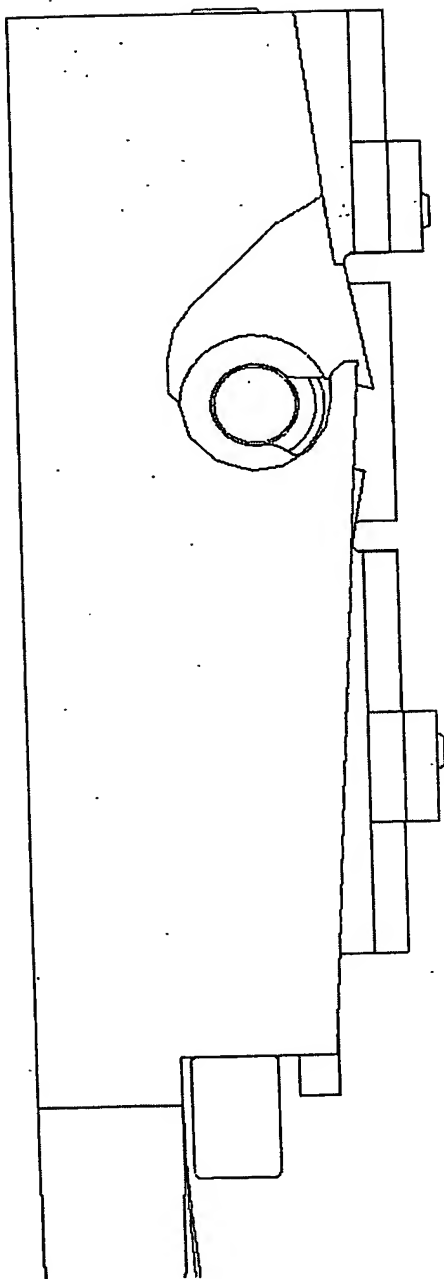
4/19



Anlage 2.4

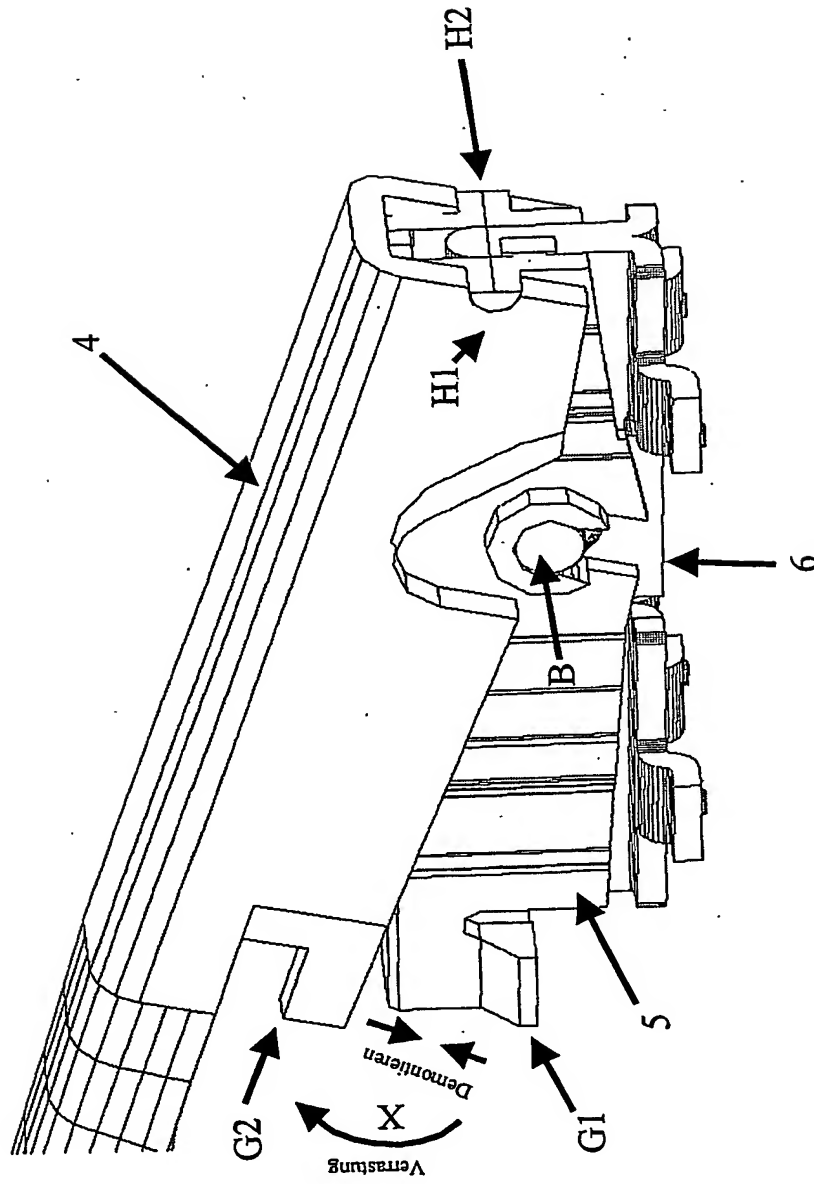
5/19

Anlage 2.5



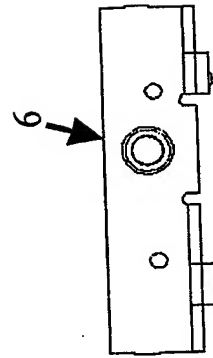
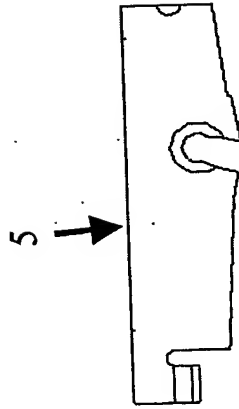
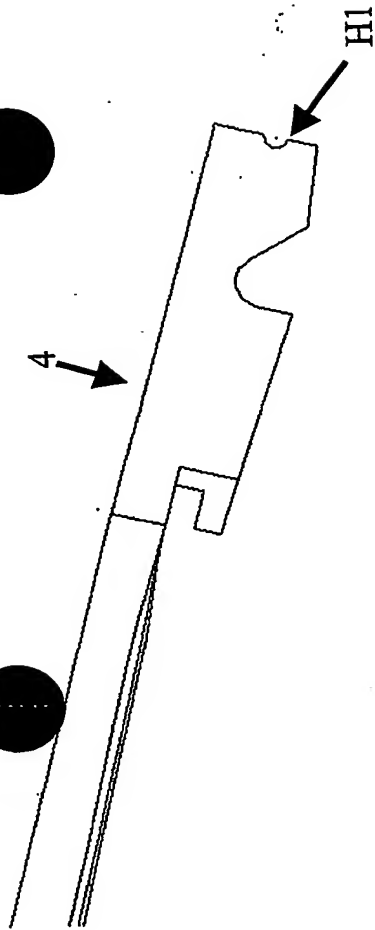
Anlage 3.1

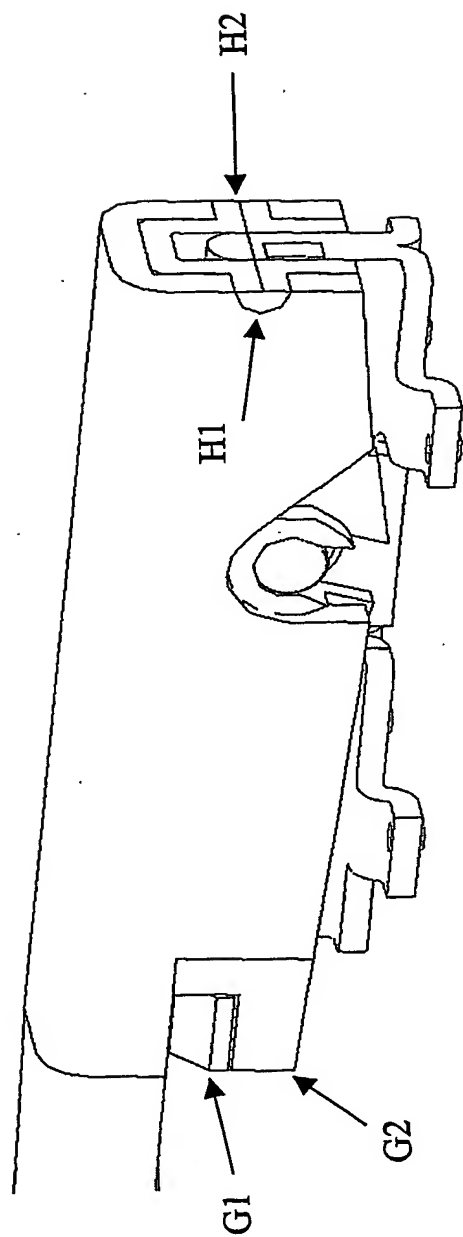
6/19



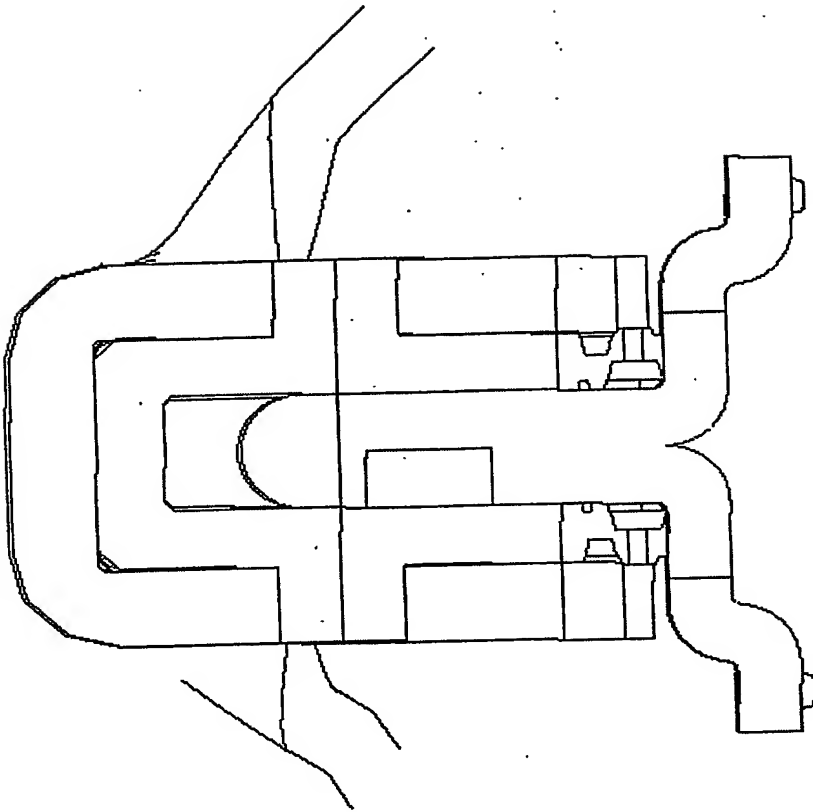
7/19

Anlage 3.2





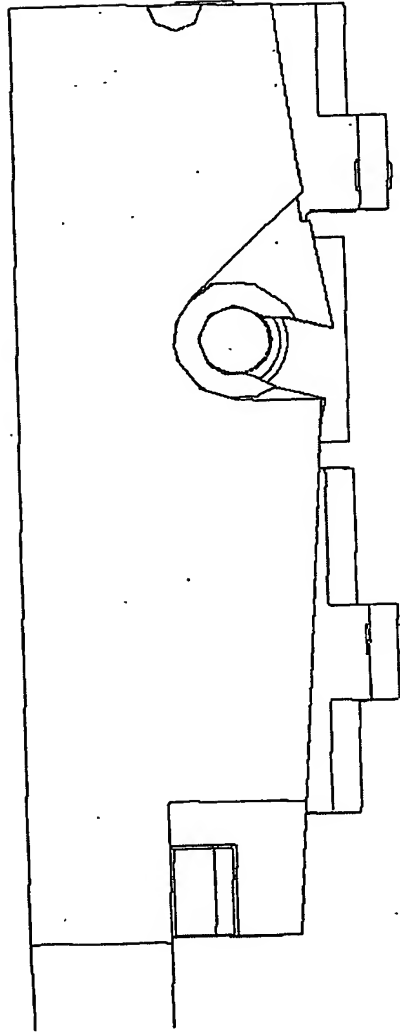
9/19



Anlage 3.4

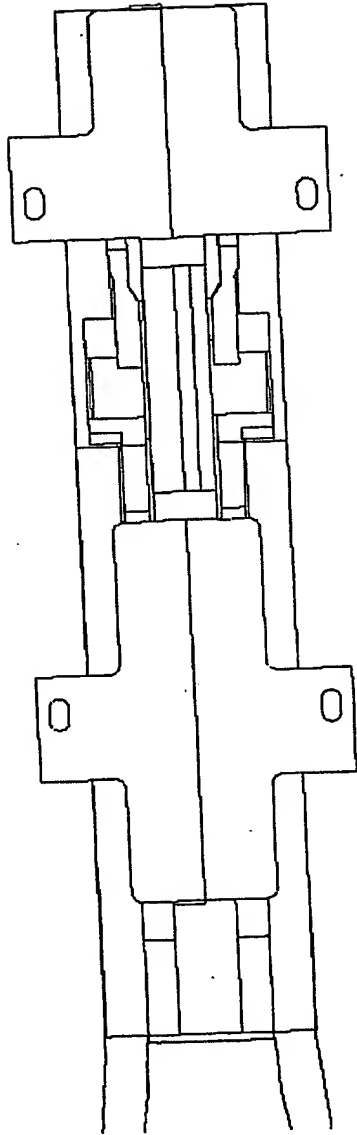
Anlage 3.5

10/19



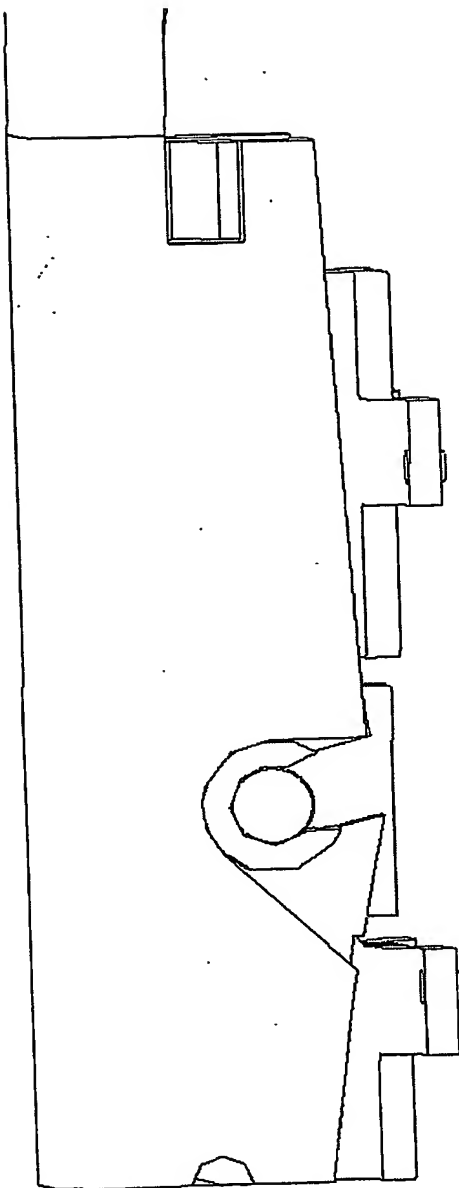
11/19

Anlage 3.6



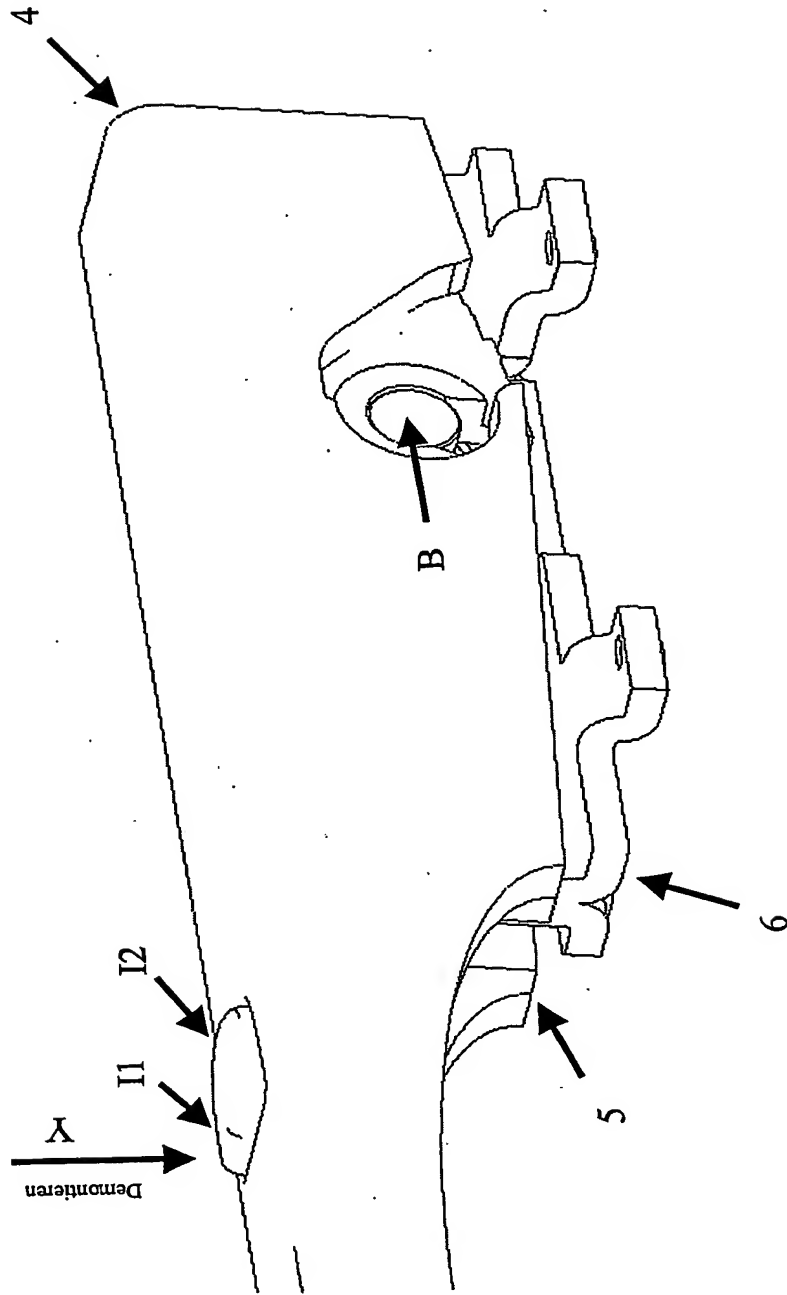
12/19

Anlage 3.7



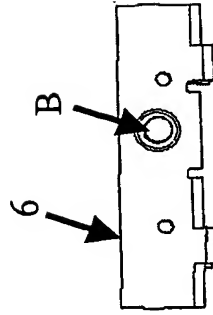
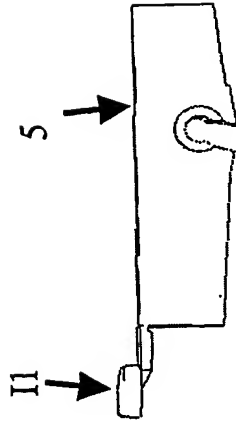
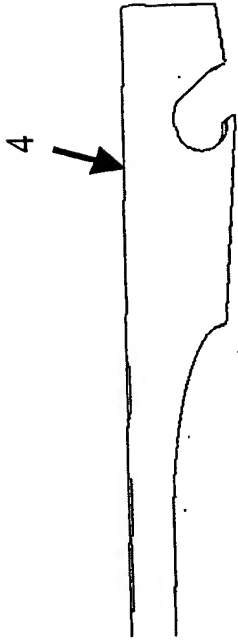
Anlage 4.1

13/19

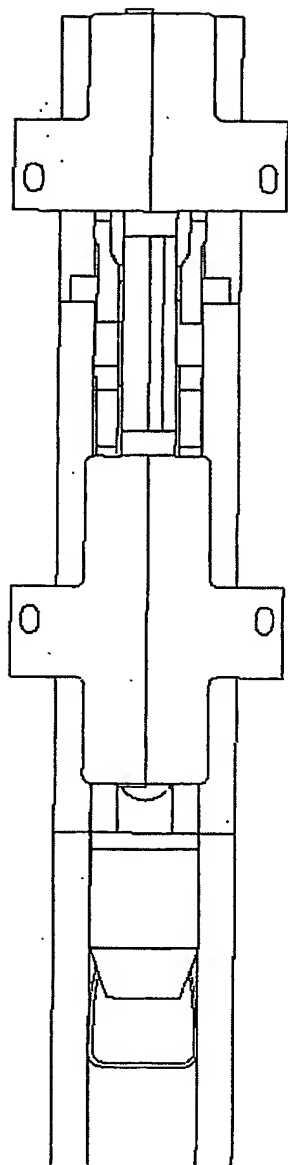


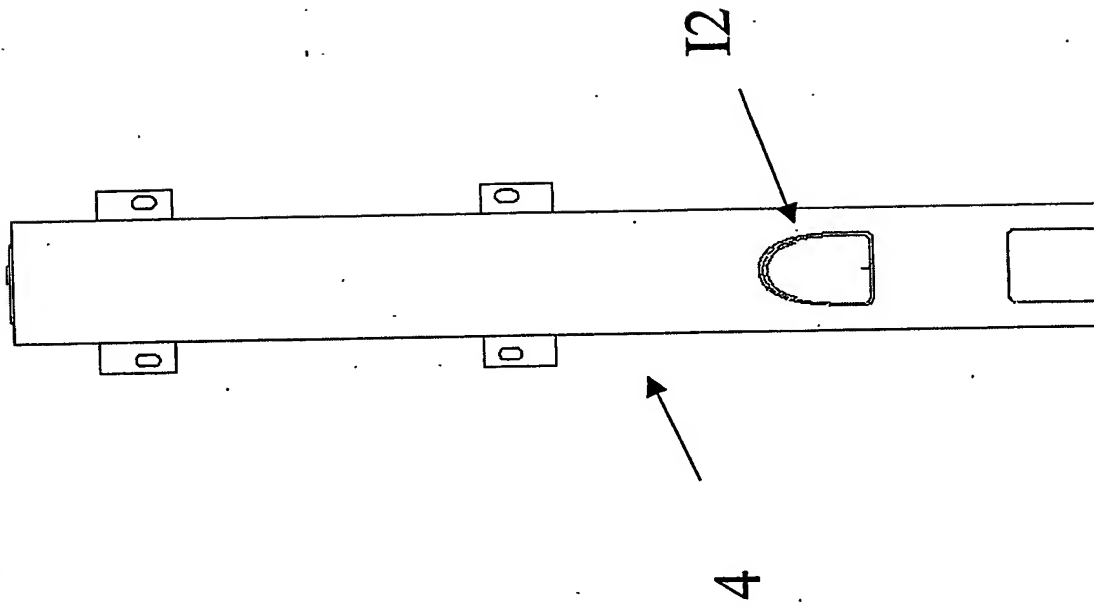
Anlage 4.2

14/19



Anlage 4.3

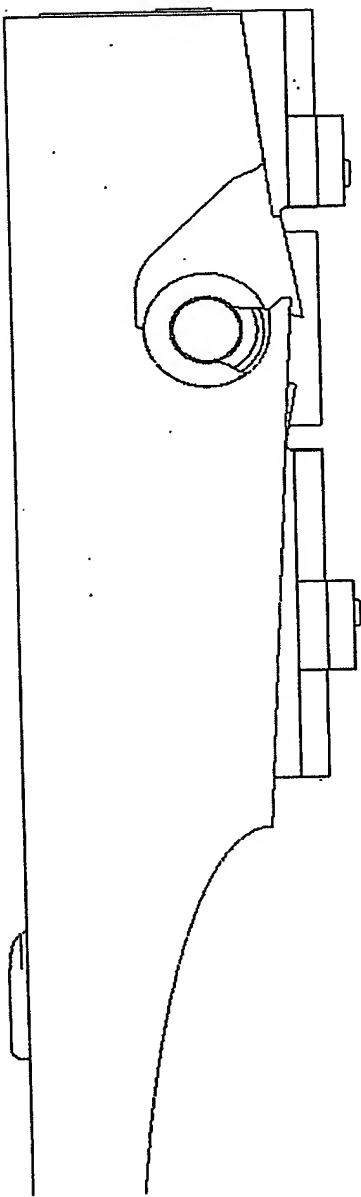




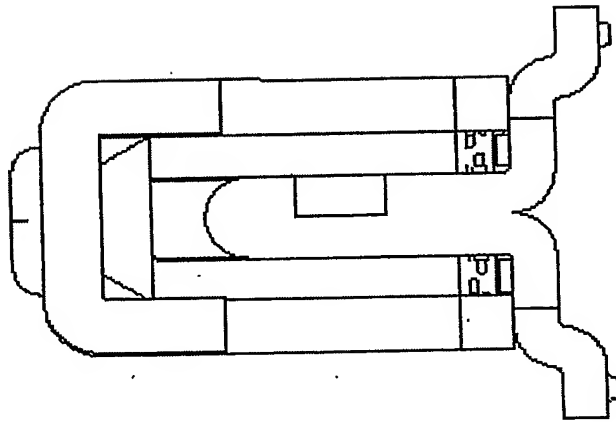
Anlage 4.4

17/19

Anlage 4.5



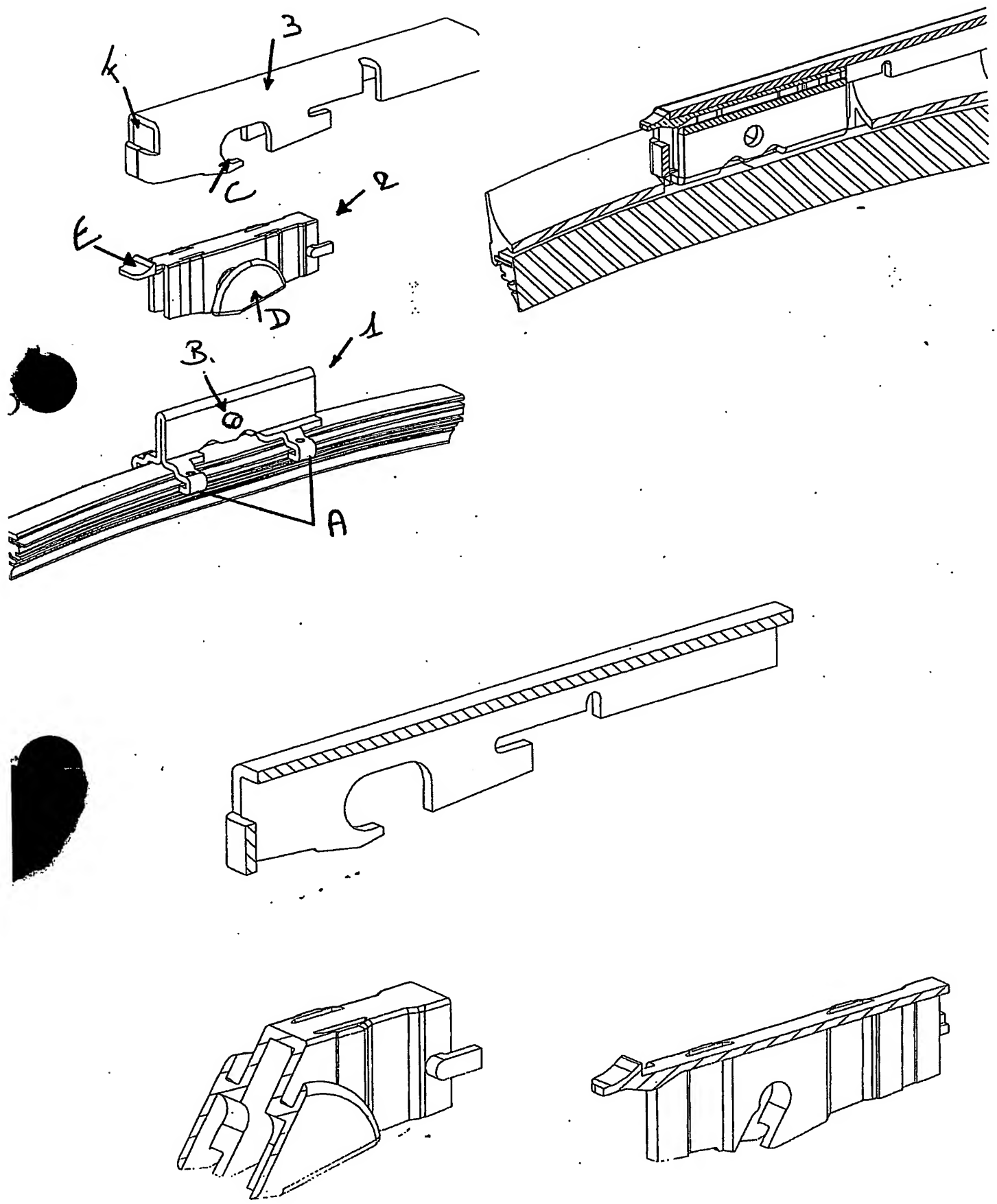
18/19



Anlage 4.6

19/19

Anlage 1



**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☒ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.